

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ascona, 1931-10-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Ascona

Casa Tamaro

8. 10. 31

Meine liebe Rosa.

Hier ist es noch ganz unwirksam,
denn, wie du bist nicht da. Der
See liegt im Dünst, ich habe ein
Büchlein und einen kleinen Baubogen & alle
Hoffnung auf Herbst. Gestern habe
ich den fidelesten Schachhelden von
Ascona schwer geschlagen nach ei-
nem Kampf von zwei Stunden, sodass
hier mein Rufum seit dem ersten
Tag feststeht. Das ganze Kaffee
sah zu, das regt mich sehr an.

Somit habe ich ganz anders
frei mich hin & her den Tag

Koniam wie es will. Gestern erhielt
ich in Zürich das ganze Buch der
Tage der Kindheit fertig gedruckt, es
sieht fabelhafte aus, mit entzückendem
Umsohlage (Tante Eustrestie, Onkel Thoror,
Ammi & ich sind darauf in einer alten
Hofenstrasse abgebildet) In der „Voss“
ist es diese Woche schon ausgedruckt,
wird viel gezeichnet & das Buch
erscheint in 10 Tagen.

Gross alle dort sehr, ich hätte,
wir habt eine nette Wohnung. Ich bleibe
hier wohl bis November, ob ich dann
nach Süden oder Norden folge, weiss
ich noch nicht. Tanze weiter, ich (Gus)
be di bounst geht in stärkere Lebenszeit,
für herein. Mit meiner Liebe zu dir
ist nichts passiert, sie hält sich aus,
gezeichnet.

Gross & Rits

dein W.D.